

Ä17

Antrag

Antragsberatung BDKJ-Hauptversammlung 2024

Initiator*innen: Thomas Held, BDKJ DV Speyer

Titel: **Ä17 zu A4: Gemeinsam aktiv für eine starke Demokratie: Schwerpunktthema & Aktionsrahmen**

Antragstext

Von Zeile 2 bis 21:

- ~~Wir beobachten einen steigenden Rechtsruck in der Gesellschaft. Das Diskursklima verschärft sich in Richtung **extremer Rechte**—viele Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind sagbar, sind salonfähig geworden.~~
- ~~Dies spiegelt sich auch in der gegenwärtigen Studienlage: So zeigt die Mitte-Studie[1], dass rechtsextreme Einstellungen in den letzten Jahren stark angestiegen, weiter in die ‚gesellschaftliche Mitte‘ gerückt sind und dass sich Menschen zunehmend von der Demokratie distanzieren; ein Teil radikalisiert sich. Dabei ist eine enge Verschränkung mit weiteren Ideologien der Ungleichwertigkeit zu beobachten, darunter Antisemitismus, **Rassismus**, **Queerfeindlichkeit** und **Antifeminismus**. (Streichung: Die Studienlage verdeutlicht, dass eine nationale Orientierung zur Krisenbewältigung mit demokratiegefährdenden Einstellungen einhergeht.)~~

Wir wollen unseren Beschluss „Aus christlicher Überzeugung für Demokratie und gegen rechten Extremismus und Populismus“ in die Tat umsetzen und mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 einen Aktionsrahmen festlegen.

- ~~Das Erstarben der Neuen Rechten und das elfjährige Bestehen der AfD—einer~~

Partei, deren Jugendorganisation und mehrere Landesverbände als gesichert rechtsextrem eingestuft werden — stehen für eine Dekade organisierter Demokratie **und Menschenfeindlichkeit**. — „Die AfD wirkt“.^[2] Die hohen Wahlergebnisse der AfD bei den Landtags- und U18-Wahlen in Hessen und Bayern verdeutlichen, dass auch junge Menschen gegenüber rechtspopulistischen bis extrem rechten Wahlangeboten **empfänglich** sind.